

Zeitungsausschnitt aus

SÜDWEST PRESSE

vom 15.09.2009

Integration mit Kopf, Herz und Bauch

Tage der Begegnung leben vom Mitmachen

Ausstellungen, Dialoge, Kulinarisches, Theatervorstellungen – 26 Veranstaltungen sollen in Ulm und Neu-Ulm den Austausch der Kulturen fördern.

JULIA KLEBITZ
ISABELLA HAFNER

Ulm/Neu-Ulm. Die Städte Ulm und Neu-Ulm veranstalten dieses Jahr bereits zum dreißigsten Mal gemeinsam die Tage der Begegnung. Für die Zeit zwischen dem 12. September und dem 21. November haben die Organisatoren ein vielseitiges Programm zusammengestellt.

„Mach mit! – Gestalte mit!“ Das Motto der diesjährigen Tage der Begegnung fordert zum aktiven Mitmachen auf. Denn damit aus einem Nebeneinander ein Miteinander wird, müssen Migranten und Nicht-Migranten aufeinander zugehen.

Gleich sechs Veranstaltungen gibt es am Samstag, 26. September: Einen Film aus dem Iran („Persepolis“), eine Ausstellung zu den Wurzeln Kubas und einen Lateinamerika-Abend sowie eine Konzertlesung. Die Höhepunkte an diesem Tag werden sicherlich das erste Fest der Kulturen auf dem Ulmer Marktplatz und das internationale Fest im Johanneshaus in Neu-Ulm sein.

Mit dem Fest der Kulturen wollen die Veranstalter „die Begegnung

aus den Räumen holen“. 30 Vereine haben ihre Teilnahme zugesichert. Geplant ist ein großes Bühnenprogramm mit internationalen Spezialitäten, Spielen und Begegnungen. Ziel sei, wie die Ulmer Integrationsbeauftragte Christine Grunert sagt, dass sowohl Migranten als auch Nicht-Migranten bei dem Fest ihre Kultur präsentieren können.

Neu im Programm ist auch der Tag des Dialogs am Samstag, 10. Oktober. An 15 Dialogtischen in Ulm sollen Menschen ins Gespräch kommen und etwas über die verschiedenen Lebenshintergründe erfahren.

Für Familien dürfte eine Führung durch die Mitmach-Ausstellung im Edwin-Scharff-Museum interessant sein. Das Besondere: Die Führung wird von Integrationsmentoren mit türkischen, italienischen und russischen Sprachkenntnissen begleitet.

Gleiche Arbeitsmarktchancen in Deutschland? Für Migranten ein äußerst wichtiges Thema. Der Vortrag am Donnerstag, 15. Oktober, soll deshalb über die Auswirkungen des neuen Gleichbehandlungsgesetzes auf Migranten informieren. Die Veranstaltungsdetails sind auch einem Internet-Auftritt zu entnehmen, der zudem Einblicke in die Geschichte der Tage der Begegnung gibt.

@

www.tage-der-begegnung.de

Tage der Begegnung

Ulm / Neu-Ulm 2009

vom 12. September 2009 bis 29. Oktober 2009

Schirmherrschaft: Oberbürgermeister *Ivo Gönner* und *Gerold Noerenberg*

Samstag 12.09., 19 Uhr

**„Zueinander oder Miteinander?
Migranten und Migrationspolitik
in Deutschland“**

Fragen an Bundestagskandidaten
von CDU, SPD und Grüne
AWO-Begegnungsstätte, Schillerstr. 28/3, Ulm

Dienstag 22.09., 17 Uhr

**„Menschen schauen dich an!
Flüchtlinge heute“**

Eröffnung der Fotoausstellung
Weststadthaus, Moltkestr. 10, Ulm

Samstag, 26.09., 11 – 16 Uhr

Fest der Kulturen

großes Bühnenprogramm, internationale
Spezialitäten, Spiele, Begegnung
Marktplatz, Ulm

Samstag 26.09., 15 Uhr

Lateinamerika

Auftakt zum Semesterschwerpunkt
Musik, Kurzvorträge, Filme, Ausstellungen
vh, Kornhausplatz 5, Ulm

Samstag 26.09., 15 Uhr

**Bilder zu den
kulturellen Wurzeln Kubas**

Ausstellung
vh, Kornhausplatz, Ulm

Samstag 26.09., 18 Uhr

Persepolis

Ein Film aus dem Iran
Familienzentrum, Glacisstr. 7, Neu-Ulm

Samstag 26.09., 19 Uhr

Internationales Fest

Tänze, Musik, Kulinarisches
Johanneshaus, Johannesplatz, Neu-Ulm

Samstag, 26.09., 20 Uhr

**Der lange Abend:
Gesang für Amerika**

mit Urs M. Fiechtner & Sergio Vesely
vh, Club Orange, Kornhausplatz 5, Ulm

Samstag 03.10., 13 Uhr

**Tag der offenen Tür
in der bosnischen Moschee**

Führung, religiöser Gesang, Diskussion
Auchertwiesenweg 21, Ulm-Söflingen

Samstag 03.10., 19 – 23 Uhr

Afrika Filmnacht I

„Das Leben ist reine Glücksache“ –
„Big foot painting“ – „Der Fremde hat
große Augen und sieht dennoch nichts“
vh, unterer Saal, Kornhausplatz 5, Ulm

Dienstag 06.10. –

Freitag 09.10., 9.30 – 12.15 Uhr

**Präsentation der Arbeiten der
EU-Lernpartnerschaft „SENIOR“**

ZAWIW, Universität West, Raum 47.2.280,
Albert-Einstein-Allee 47, Ulm

Montag 05.10., 16 Uhr (türk.)

und 17.30 Uhr (ital.)

**„Achtung Familie!“ „Dikkat Aile!“
„Attenzione famiglia“**

Führung durch die Mitmachausstellung
über und für Familien
Edwin-Scharff-Museum, Petrusplatz 4, Neu-Ulm

Samstag 10.10., 10 – 17 Uhr

Tag des Dialogs

Zusammenleben in Ulm
Anmeldung erbeten: Zebra: 0731/6025671
g.mreisi@zebra-ulm.de

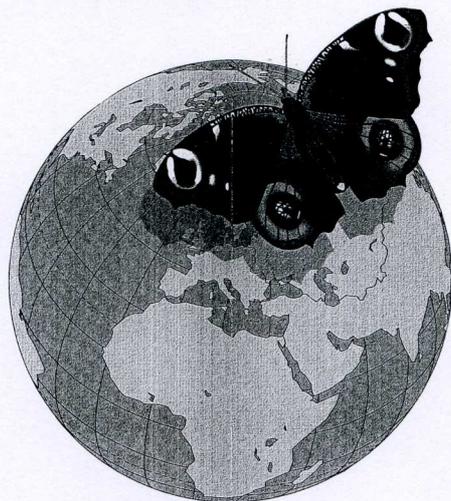
stadtweit in Ulm, an 15 Dialogtischen

Samstag 10.10., 14 – 20 Uhr

Türkisch Kochen – Fingerfood

Anmeldung erbeten: Zebra: 0731/6025671
g.mreisi@zebra-ulm.de

Familienbildungsstätte, Sattlergasse 6, Ulm



Donnerstag 15.10., 18 Uhr

**Gleiche Arbeitsmarktchancen
in Deutschland?**

Auswirkungen des neuen allgemeinen
Gleichbehandlungsgesetzes auf Migranten
Vortrag von Irene Schauer
Petrusaal unter der Petruskirche,
Petrusplatz, Neu-Ulm

Freitag 16.10., 19 Uhr

**Encuentros – Encontros –
Begegnung**

Lateinamerika:
Ein Kontinent – viele Kulturen
vh, Kornhausplatz 5, Ulm

Samstag 17.10., ab 11 Uhr

**Tag der offenen Tür
im Dichterviertel-Treff**

Familienbrunch, Kinderprogramm
Lebensgeschichten von Migranten
Anmeldung erbeten: 0731/1594739
Ute.brischer@agwest.telebus.de
AG West, Dichterviertel-Treff, Gartenstr. 11, Ulm

Samstag 17.10., 19 – 23 Uhr

Afrika Filmnacht II

„Touareg, Mon Ami“ – „Die Müllkinder
Von Mokattam“ – „AL-CHAT – die
Schrift“ – „KAIRO All Inclusive“
vh, unterer Saal, Kornhausplatz 5, Ulm

Freitag 23.10. bis Sonntag 25.10.

Balkansalon

Länderkunde längs der Donau
Haus der Donau, Kronengasse 4/3, Ulm
vgl. Sonderprogramm

Freitag 23.10., 19 Uhr

Der letzte feurige Liebhaber

Russlanddeutsches Theater Niederstetten
Musikschule, Gartenstr. 13, Neu-Ulm

Samstag 24.10., 14.30 Uhr

Frauenbegegnungstag

„...weil ich es mir wert bin!“
Johanneshaus, Johannesplatz, Neu-Ulm

Samstag 24.10., 18.30 Uhr

Internationaler Gottesdienst

„Seht ich bringe sie heim“ (Jer 31,8)
Maria Himmelfahrt, Klosterhof 20, Ulm

Donnerstag 29.10., 19 Uhr

Literaturcafé

Literatur und Musik
Café Vorfeld INN, Steubenstr. 34, Neu-Ulm

Mach mit! - Gestalte mit!

Finanziell unterstützt durch die Städte Neu-Ulm und Ulm

gefördert von Sparkasse
Ulm

Koordination

Neu-Ulm: AKAM, Kirchplatz 3, 89269 Vöhringen, Tel.: 07306 / 925002; **Ulm:** Integrationsbeauftragte, Frauenstr. 50, Tel. 37957-21

Veranstalter

Aktionskreis Integrative Migrationsarbeit (AKIMA), Schwerpunkt: Aussiedler; Arbeitskreis ausländische Mitbürger (AKAM) NU; Aussiedlerseelsorge (evang., kath.) NU; AWO Ulm; BrasilKult UL; Bürgeragentur Zebra e.V.; CuCuba Kubanischer Verein; Deutsch-türkische Gesellschaft UL/NU; Diakonie NU; Dichtervierteltreff Ulm/AG West; Donaubüro UL; Familienzentrum NU; Freunde des Orients Ulm; Integrationsbeauftragte Landkreis NU; Integrationsbeauftragte Stadt Ulm u. Kontaktstelle für die ausländische Bürgerschaft; Integrationsbeirat NU; Islamisches Kulturzentrum Ulm/Klub Bosna Ulm/SV Ljiljan Ulm; Italienischer Familienverein Anfe NU; Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) NU; Katholisches Dekanat Ehingen-Ulm; Migrationserstberatung der AWO NU; Projekt IdA (Integration durch Arbeit) NU; Regionale Planungsgruppe Ulm-Wiblingen; Ulmer Volkshochschule; Verein Begegnung NU; Verein Integration NU; Weststadthaus Ulm; ZAWIW der Universität Ulm und viele internationale Vereine aus Ulm und Neu-Ulm.

www.tage-der-begegnung.de

Zeitungsausschnitt aus

NEU - ULMER ZEITUNG

vom.....15.09.09

Im Zeichen der Integration

Tage der Begegnung 26 Veranstaltungen in Neu-Ulm und Ulm

Neu-Ulm/Ulm | eff- | Diskussionsrunden, Fotoausstellungen und viel Musik und Tanz – bereits zum 34. Mal finden die Tage der Begegnung mit einem bunten Veranstaltungsprogramm in Neu-Ulm und Ulm statt. Diesmal unter dem Motto: „Mach mit! – Gestalte mit!“

Bis zum 21. November gibt es insgesamt 26 Veranstaltungen auf beiden Seiten der Donau. Von politischen Diskussionen über gesellschaftliche Bühnenprogramme bis hin zu religiösen Gottesdiensten ist alles geboten. „Wir wollen unter-

schiedliche Menschen, egal ob mit oder ohne Migrationshintergrund zusammen bringen“, sagt Ulms Bürgermeisterin Sabine Mayer-Dölle. Und Neu-Ulms Bürgermeister Gerhard Hölzel fügt hinzu: „Unsere Bürger sind aufgerufen, sich aktiv zu beteiligen.“ Eine Begegnungsstätte für verschiedene Kulturen und Religionen möchten die Veranstalter bieten. Unter anderem sollen zwei neue Veranstaltungen, die auf Ulmer Seite dazugekommen sind, dieses Ziel erfüllen.

Beim Fest der Kulturen am Sams-

tag, 26. September, und am Tag des Dialogs am Samstag, 10. Oktober, sollen „die Bürger sich näher kommen und mehr über andere Lebenswelten erfahren“, sagt Mayer-Dölle. Einen Mitmach-Tag für die ganze Familie gibt es am Montag, 5. Oktober, im Edwin Scharff Museum in Neu-Ulm. Dabei soll laut Bürgermeister Hölzel die gesamte Familie mit einbezogen werden.

► **Weitere Informationen und das Veranstaltungsprogramm unter www.tage-der-begegnung.de**

01 01 01 01

NUZ

15.09.09

Zeitungsausschnitt aus

M E R H A B A

vom 10/11. 2009

Yabancılar Haftası devam ediyor

Her yıl olduğu gibi bu yıl da çeşitli etkinliklerle gerçekleştirilen Yabancılar Haftası (Tage der Begegnung) tüm hızıyla devam ediyor.

Tage der Begegnung
Ulm / Neu-Ulm 2009

vom 12. September 2009 bis 29. Oktober 2009

Mach mit! - Gestalte mit!



Merhaba (Ulm/Neu-Ulm)

Yabancı kökenli vatandaşlarla birarada yaşamı kolaylaştırmak ve geliştirmek adına her yıl olduğu gibi bu yıl da çeşitli etkinliklerle gerçekleştirilen Yabancılar Haftası (Tage der Begegnung) tüm hızıyla devam ediyor. Etkinlikleri kaçırmamak için haberimizin geri kalan kısmını okumanızda fayda var. 5 Ekim'de saat 16:00'da "Dikkat Aile" adı altında Edwin-Scharff Müze'sinde düzenlenen serginin yanı sıra, 10 Ekim'de 10:00-17:00 saatleri arasında Ulm'da düzenlenen "Zusammenleben in Ulm" temalı masa tartışmaları da ilginç aksiyonlardan. Ayrıca yine 10 Ekim'de 14:00-20:00 saatleri arasında Familienbildungsstätte, Sattlergasse 6, Ulm adresinde gerçekleştirilen Fingerfood ile de Türk Mutfağı'nın enfes çeşitleri tanıtılacak. Ayrıntılı bilgi için www.tage-der-begegnung.de adlı internet adresini tıklayabilirsiniz.

Bugün tıkladınız mı?
www.merhaba.info

Zeitungsausschnitt aus

M E R H A B A

vom 09/2.2009

Yanyana mı - Birlikte mi?

Forum Migration Ulm ve AWO Ulm tarafından Yabancılar Haftası kapsamında düzenlenen "Nebeneinander oder Miteinander?" adlı panele Yeşiller, SPD, CSU 'dan konuşmacılar katıldı.

Sevil BAYRAK (Ulm)

Forum Migration Ulm ve AWO Kreisband Ulm e.V tarafından Yabancılar Haftası kapsamında düzenlenen "Nebeneinander oder Miteinander?" adlı panel 12 Eylül'de gerçekleştirildi. İmran Gürtaş'ın sunuculuğunu üstlendiği panele Birlik 90/Yeşiller Partisi'nden Milletvekili Ekin Deligöz, CDU'dan Christof Nagel ve SPD Milletvekili Hilde Mattheis katıldı. Katılımcıların sorularını cevaplayan politikacılar, seçtikleri takdirde ülke sorunlarını nasıl çözeceklerine açıklık getirdiler.

Bütün konuşmacıların göçmen kökenlilerle birlikte çalışmanın gerekliliği konusunda hemfikir olduğu panelde, çoğu göçmenin entegrasyonunun başarıyla sonuçlandığına dikkat çekildi. Uzun zaman Almanya'daki ikamet sürelerinin geçici olduğu düşünülmüşse de, bu anlayışın gerilerde kaldığı belirtildi ve birçok alanda halen hakları suistimal edilen yabancılara acilen el uzatılmasının şart olduğu hem Deligöz hem de Mattheis tarafından ifade edildi.

Deligöz ve Mattheis yabancılar için yerel seçim talep ederken, CDU tarafından teklife sıcak bakılmadı.



Tage der Begegnung
2009

12.09.2009
Podiumsdiskussion
mit BT-Abgeordneten

KAM

Schwäbische Zeitung

Nr. 22 5 vom 29. Sep. 2009

Ulmer Marktplatz



Fest der Kulturen bietet viel Folklore und internationale kulinarische Genüsse

Internationales Flair brachte das „Fest der Kulturen“ am Samstag auf den Ulmer Marktplatz. Erstmals ging das Fest, das teil der Tage der Begegnung ist, unter freiem Himmel und nicht mehr in den geschlossenen Räumen der teilnehmenden Gruppen und Vereine statt. Das Experiment erwies sich als großer Erfolg – sowohl die Auftritte auf der Bühne als auch das kulinarische Angebot stieß bei freudlichem Spätsommerwetter auf reges Interesse. Das Bühnenprogramm

reichte von „Afro Roots Raggae“ über brasilianischen Capoeira und griechischen Volkstänzen bis zu türkischer und kurdischer Folklore. Dazu gab es Informationen über die zahlreichen ausländischen Vereine in Ulm, die wertvolle Integrations-Arbeit leisten. Das Fest der Kulturen wurde von der Kontaktstelle für die ausländische Bürgerschaft der Stadt Ulm zusammen mit den internationalen Vereinen veranstaltet.

SZ-Foto: Martina Dach

Marktplatz für das Fest der Kulturen

ULM. Mit dem Fest der Kulturen sind die ausländischen Vereine aus den Vereinsräumen raus auf den Marktplatz gezogen – und fanden damit viel Publikum. Seite 13

Zeitungsausschnitt aus

SÜDWEST PRESSE

um 28.09.09



Die Männer schwarz-weiß gekleidet, die Frauen in bunten Röcken: So präsentierten sich die Portugiesen.

Foto: Volkmar Könneke

Trachten, Tänze, Tagin

Fest der Kulturen auf dem Marktplatz lockt viele Besucher an

Die Veranstalter der Tage der Begegnung haben gewagt und gewonnen. Sie verlagerten ihr Fest der Kulturen ins Freie und sprachen so viel mehr Besucher an, als wenn sie in den Vereinsheimen geblieben wären.

JÜRGEN BUCHTA

Ulm/Neu-Ulm. Der Cubanisch-Deutsche Kulturverein genoss seine Premiere. Sieben Mitglieder haben ihn vor einigen Wochen erst aus der Taufe gehoben. Am Samstag schon hatte der Verein Gelegenheit, sich Hunderten von Besuchern zu präsentieren, die sich zum Fest der Kulturen auf dem Ulmer Marktplatz zusammenfanden. Damit diese Gäste auch etwas erleben konnten, hatte der Verein Alicia Espect Parada aus Köln verpflichtet. Ihre frisch gerollten echt kubanischen Zigarren fanden größte Aufmerksamkeit nicht nur bei Männern.

Auch die Nachfrage nach Mochito, einem aus einem Schuss Limettensaft, zerstampften Minzeblättern, braunem Zucker, Eis und weißem Rum gemixten Cocktail,

riss nicht ab. „Mochito läuft viel besser als Cuba Libre, den wir ebenfalls anbieten, oder unser Fruchtsaft“, sagte die Frau hinter der Theke.

Der Tagin-Eintopf, Fladenbrot und Kuskus und die mit Thunfisch gefüllten Blätterteigstücke, die tunesische Frauen am Stand nebenan feilboten, waren viel früher ausverkauft als vorgesehen. Hungrig musste deshalb aber keiner nach Hause. Türkische, kurdische und kroatische Gruppen warteten mit Gegrilltem auf. Selbst am Stand der Italiener gab's Bratwürste. „Auch wenn das mancher Deutscher nicht von uns kennt: Bratwürste sind typisch italienisch und dürfen bei keinem Fest in unserer Heimat feh-

len“, versicherte der Mann, der sie zubereitete.

Lautstarken Applaus fanden die Auftritte der Tänzerinnen und Tanzgruppen auf der Bühne. Gleich, ob sie aus Brasilien oder den Ländern des Schwarzen Kontinents stammten, aus Griechenland, Portugal, Ägypten, der Türkei – oder aus Weidach. Den Veranstaltern der Tage der Begegnung, der Kontaktstelle für die ausländische Bürgerschaft der Stadt Ulm, war es nämlich gelungen, die Weidacher Landfrauen, zur Bereicherung des musikalischen und tänzerischen Programms zu gewinnen. Außerdem wirkte die Donauschwäbische Tanz- und Trachtengruppe aus Ulm

Ulm/Neu-Ulm ganz international

An Veranstaltungen mit internationalem Flair hat es am Samstag in beiden Städten wahrlich nicht gemangelt. Ebenfalls anlässlich der Tage der Begegnung war im Neu-Ulmer Johannesshaus das alljährliche „Internationale Fest“ angesetzt. Dort sorgte ein buntes Programm mit griechischer, türkischer

und italienischer Folklore, Square-dance, Stepptanz sowie Didgeridoo mit Djembe und Bauchtanz für Unterhaltung. In der Ulmer Vh fand zudem die Auftaktveranstaltung zum Semesterschwerpunkt „Lateinamerika“ statt. Unter anderem auch mit Musik aus Lateinamerika und ebensolcher Küche.

drei Stunden lang mit. Dann brach sie auf, denn am Abend stand das Gaufest an, auch dieser Auftritt musste noch vorbereitet werden.

Christine Grunert, die Integrationsbeauftragte der Stadt, zeigte sich mit dem Anklang, den das Fest in dieser Form gefunden hatte, voll auf zufrieden. „Ehrlich gesagt, habe wir ein wenig von den Heimattagen im vergangenen Jahr abgeguckt“, bekannte sie. Nachdem diese Freiluftauftritte so gut beim Publikum angekommen seien, setze man auf die gleiche Schiene.

Bisher fanden die Tage der Begegnung nämlich überwiegend in den Vereinsräumen der Landsmannschaften oder in kleineren Sälen statt. Mit dem Ergebnis, dass die Organisatoren und ihr nächstes Umfeld meist unter sich blieben – und der Kreis der Deutschen, die dann noch hinzustießen, war bescheiden. Seit Jahrzehnten sind das dieselben, und mehr als ein Dutzend zählten sie selten. „Mit unserem Fest auf dem Marktplatz haben wir das durchbrochen“, freut sich Christine Grunert. Gleichzeitig hofft sie, dass so auch die Mitglieder der verschiedenen ausländischen Gruppen eher zueinander finden.

Zeitungsausschnitt aus

M E R H A B A

vom 10/11.2009

Kültürler Şenliği

Kültürler Şenliği (Fest der Kulturen) adlı etkinlik 26 Eylül'de Ulm Rathaus Platz'da gerçekleştirildi.



Ayda ŞENOL (Ulm)

Yabancılar Haftası kapsamında her yıl gerçekleştiriliyor olmakla birlikte, ilk defa bu yıl oldukça geniş kapsamlı olarak Ulm Rathausplatz'da Kültürler Şenliği (Fest der Kulturen) düzenlendi. 26 Eylül'de çeşitli uluslardan birçok dernek ve kuruluşun katılımıyla yapılan şenlik büyük ilgi gördü.

Saat 12:00'da Samba dansıyla başlayan etkinliği, 18 dans grubu izledi. Birçok standda büyük emeklerle hazırlanan ve her damak tadına hitap eden yemekler de şenliğe ayrı bir hava kattı. Konuklar ayrıca etkinliğe katılan dernekler hakkında ayrıntılı bilgi alma fırsatına sahip olabildiler.

Şenlikte Ulm Entegrasyon Sorumlusu Christine Grunert ve Yeşiller Partisi'nden Ekin Deligöz de yer aldı.



Tage der Begegnung
2009

26.09.2009

Fest der Kulturen